



Fokus Business

Geschäftsmodelle, Dienstleistungen und Konjunkturausblick von BAK Economics

20-43



Fokus Nutzfahrzeuge

Wie Ihr Betrieb vom Transport.ch-Besuch,
neuen Produkten und Services profitiert

8-18

Handel & Aftersales

Ein Rallye-Weltmeister über seinen Garagisten,
Neues von der Logistik und Autonomem Fahren

56-63

Kennzahlen-Dashboard für Carrosserie- und Garagenbetriebe

«Die Zahlen sprechen für sich»

Mit dem Kennzahlen-Dashboard bringt die GCS Schweiz AG Transparenz in die Betriebsführung von Carrosserie- und Garagenbetrieben. CEO Reto Dellenbach erklärt, wie das Modul aus der Software «Digitale Werkstatt» des IT-Lösungspartners funktioniert und weshalb es Betrieben hilft, rentabler zu arbeiten. Ilir Pinto

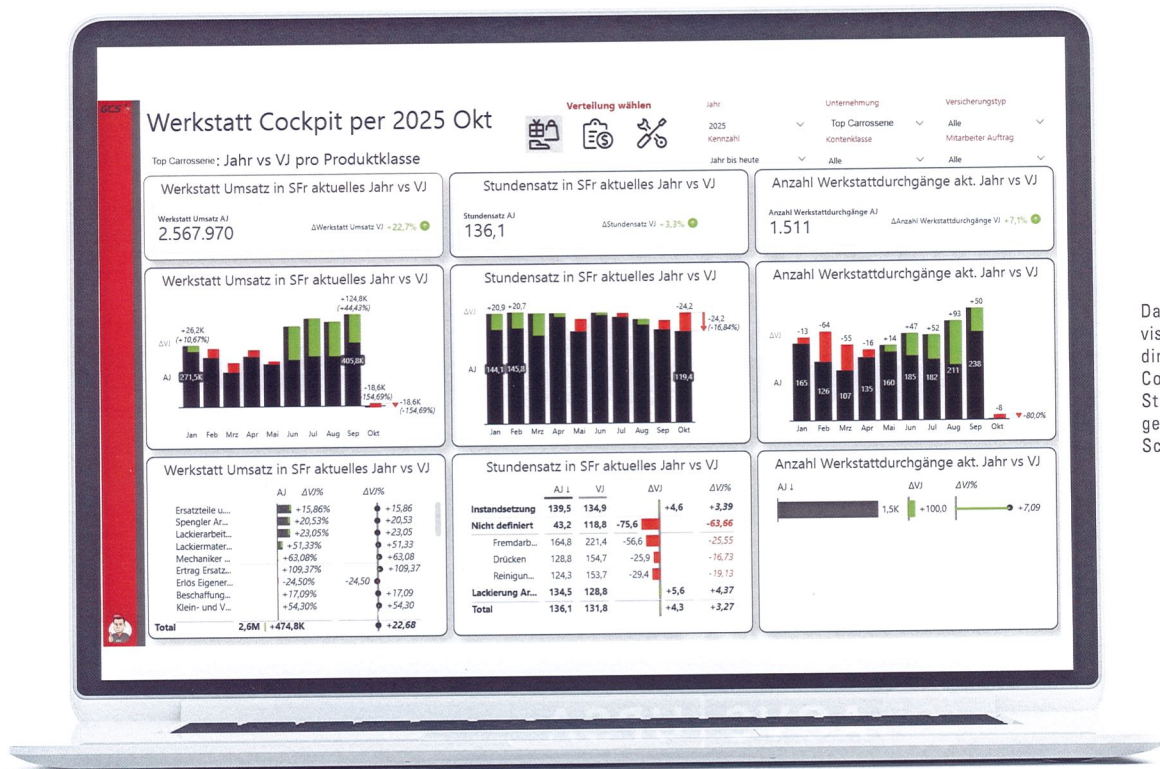


Reto Dellenbach, CEO GCS Schweiz AG. Foto: GCS

Herr Dellenbach, welche Herausforderungen adressiert das Kennzahlen-Dashboard?

Reto Dellenbach, GCS Schweiz AG: Viele Carrosserie- und Garagenbetriebe haben kaum Zugriff auf aussagekräftige Kennzahlen. Erhoben werden diese nur bei Markenbetrieben mit Herstelleranbindung, nicht aber bei freien Werkstätten. Genau hier setzt unser Kennzahlen-Dashboard an. Flottenmanager, Versicherungen und Leasinggesellschaften verlangen zunehmend Leistungs- und Kostenanalysen. Wer seine Zahlen nicht kennt, verliert in Verhandlungen

schnell den Überblick und arbeitet oft nicht mehr kostendeckend. Unser System schafft Transparenz und zeigt die betriebliche Realität. Alle Daten stammen direkt aus dem DMS und werden täglich aktualisiert. So sieht der Betrieb seine wichtigsten Kennzahlen im Vergleich zum Vormonat und zum gleichen Monat des Vorjahres. Das Dashboard entstand in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Es ist das Ergebnis von zwei Jahren Entwicklungsarbeit mit der Praxis.



Das Kennzahlen-Dashboard von GCS visualisiert tagesaktuelle Betriebsdaten direkt aus dem DMS. Im «Werkstatt-Cockpit» lassen sich etwa Umsatz, Stundensatz und Werkstattdurchgänge im Vergleich zum Vorjahr analysieren. Screenshot: GCS

Welche Kennzahlen liefert das System konkret?

Die Basis bilden sämtliche im DMS erfassten kaufmännischen Belege wie Rechnungen, Gutschriften oder Stornos. Diese Daten werden mit weiteren betrieblichen Werten verknüpft und ergeben Kennzahlen etwa zur durchschnittlichen Reparaturdauer, zum erwirtschafteten Stundenlohn oder zur Reparaturhöhe pro Auftrag, getrennt nach Arbeiten mit und ohne Ersatzteile. Die Zahlen sind nicht manuell veränderbar, was sie besonders verlässlich macht. Wer sich einen Überblick verschaffen will, kann eine Demo oder Beratung bei GCS nutzen, um die Kennzahlen im Detail kennenzulernen.

Wie funktioniert der Vergleich mit anderen Betrieben?

Das System ermöglicht anonymisierte Quotenvergleiche. Dazu werden Daten wie Personal-, Waren- und Energieaufwand, Lackmaterialkosten oder Zeiterfassungsdaten anonymisiert übermittelt und in betriebswirtschaftliche Relationen gesetzt. Daraus entstehen aussagekräftige Quoten, etwa zur Energieeffizienz. Ein aktuelles Beispiel ist die CO₂-Quote: Sie zeigt, wie viel Energie ein Betrieb für seine verrechneten Arbeitsstunden benötigt – die wohl präziseste Kennzahl im Markt. So können Betriebe voneinander lernen, ohne Umsätze oder Löhne offenzulegen.

Welche Auswertungen sind auf verschiedenen Ebenen möglich?

Sämtliche Kennzahlen lassen sich filtern, auf Betriebsebene, aber auch nach Kunden, Versicherungen, Flotten oder Schadensteuerern. So erkennt der Betrieb, mit welchen Partnern er tatsächlich Gewinn erzielt. Auch die CO₂-Quote lässt sich pro Kunde oder Versicherer anzeigen, was in Verhandlungen und Jahresgesprächen wertvolle Argumente liefert.

Wie werden Abweichungen sichtbar gemacht?

Das Dashboard gibt keine Warnhinweise aus, sondern zeigt die aktuelle Lage und den Vergleich zum Vorjahr. Dadurch wird schnell ersichtlich, ob ein Betrieb über oder unter seinem Zielwert liegt. Die Zahlen sprechen für sich.

Wie läuft die Einführung ab?

Nach der Entscheidung für das Dashboard wird ein Installationstermin vereinbart. Innerhalb einer Stunde ist das System einsatzbereit, und der Betrieb sieht sofort seine Zahlen – auch rückwirkend bis zum ersten Geschäftsjahr mit dem GCS-DMS. Dabei zeigt sich oft, dass die Datenerfassung in der Vergangenheit ungenau war. Wir begleiten die Betriebe bei der Verbesserung der Datenqualität. Wichtig ist, dass Arbeitszeiten und Materialien korrekt erfasst werden, insbesondere bei Pauschalreparaturen. Nur so entstehen verlässliche Kennzahlen. Da alle Daten direkt aus dem DMS stammen, sind sie deutlich präziser als bei Systemen, die auf nachträglich importierten Listen beruhen.

Wie geht es weiter?

Wir erweitern das Dashboard laufend. Anfang November kommen drei neue Bereiche hinzu: eine separate Auswertung des Scheibengeschäfts, eine Analyse des Felgenreparaturgeschäfts sowie eine individuelle Übersicht pro Kunde oder Versicherung als Grundlage für Jahresgespräche und Verhandlungen. Unser Ziel bleibt, den Betrieben jederzeit die relevanten Zahlen zu liefern, die sie für fundierte Entscheidungen brauchen. ●

Mehr erfahren

Weitere Informationen zum Kennzahlen-Dashboard und zu weiteren digitalen Lösungen für Carrosserie- und Garagenbetriebe finden sich auf der Website der GCS Schweiz AG



Zur GCS-Website

Tanken Sie auf und sammeln Sie Punkte!



Mit der AGROLA energy card tanken Sie an über 400 Tankstellen.

Sie zahlen keine Jahresgebühr und erhalten eine detaillierte, MwSt.-konforme Monatsrechnung, die gerade bei Fahrzeugflotten die Administration stark vereinfacht. Zudem sammeln Sie Punkte mit jedem getankten Liter und profitieren so von attraktiven Angeboten im energy club™.

agrola.ch/energycard